

**Vorlagefrage**

Ist Art. 13 des Beschlusses Nr. 1/80 dahin auszulegen, dass unter einer neuen Beschränkung im Sinne dieser Vorschrift auch eine Verschärfung gegenüber einer nach dem 1. Dezember 1980 in Kraft getretenen Bestimmung zu verstehen ist, die eine Lockerung der am 1. Dezember 1980 geltenden Bestimmung vorsah, wenn die Verschärfung keine Verschlechterung gegenüber der am 1. Dezember 1980 geltenden Bestimmung beinhaltet?

---

**Vorabentscheidungsersuchen des Raad van State (Niederlande), eingereicht am 3. August 2009 — Vicoplus SC PUH, anderer Beteiligter: Minister van Sociale Zaken en Werkgelegenheid**

**(Rechtssache C-307/09)**

(2009/C 267/62)

*Verfahrenssprache: Niederländisch*

**Vorlegendes Gericht**

Raad van State

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Rechtsmittelklägerin:* Vicoplus SC PUH

*Anderer Beteiligter:* Minister van Sociale Zaken en Werkgelegenheid

**Vorlagefragen**

1. Sind die Art. 49 und 50 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft dahin auszulegen, dass sie einer nationalen Regelung wie der in Art. 2 der Wet arbeid vreemdelingen in Verbindung mit Art. 1e Abs. 1 Buchst. c der Durchführungsverordnung zur Wet arbeid vreemdelingen, wonach für die Entsendung von Arbeitnehmern im Sinne von Art. 1 Abs. 3 Buchst. c der Richtlinie 96/71/EG<sup>(1)</sup> eine Beschäftigungserlaubnis erforderlich ist, entgegenstehen?
2. Anhand welcher Kriterien ist zu bestimmen, ob eine Entsendung von Arbeitnehmern im Sinne von Art. 1 Abs. 3 Buchst. c der Richtlinie 96/71/EG vorliegt?

---

<sup>(1)</sup> Richtlinie 96/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1996 über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen (ABl. L 18, S. 1).

**Vorabentscheidungsersuchen des Raad van State (Niederlande), eingereicht am 3. August 2009 — B.A.M. Vermeer Contracting Sp. z.o.o., anderer Beteiligter: Minister van Sociale Zaken en Werkgelegenheid**

**(Rechtssache C-308/09)**

(2009/C 267/63)

*Verfahrenssprache: Niederländisch*

**Vorlegendes Gericht**

Raad van State

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Rechtsmittelklägerin:* B.A.M. Vermeer Contracting Sp. z.o.o.

*Anderer Beteiligter:* Minister van Sociale Zaken en Werkgelegenheid

**Vorlagefragen**

1. Sind die Art. 49 und 50 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft dahin auszulegen, dass sie einer nationalen Regelung wie der in Art. 2 der Wet arbeid vreemdelingen in Verbindung mit Art. 1e Abs. 1 Buchst. c der Durchführungsverordnung zur Wet arbeid vreemdelingen, wonach für die Entsendung von Arbeitnehmern im Sinne von Art. 1 Abs. 3 Buchst. c der Richtlinie 96/71/EG<sup>(1)</sup> eine Beschäftigungserlaubnis erforderlich ist, entgegenstehen?
2. Anhand welcher Kriterien ist zu bestimmen, ob eine Entsendung von Arbeitnehmern im Sinne von Art. 1 Abs. 3 Buchst. c der Richtlinie 96/71/EG vorliegt?

---

<sup>(1)</sup> Richtlinie 96/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1996 über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen (ABl. L 18, S. 1).

---

**Vorabentscheidungsersuchen des Raad van State (Niederlande), eingereicht am 3. August 2009 — Olbek Industrial Services Sp. z.o.o., anderer Beteiligter: Minister van Sociale Zaken en Werkgelegenheid**

**(Rechtssache C-309/09)**

(2009/C 267/64)

*Verfahrenssprache: Niederländisch*

**Vorlegendes Gericht**

Raad van State